



München, 28.05.2010

5 % mehr Geld ab 01.07.2010

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Tarifrunde 2010 für die ca. 6.500 Beschäftigten in den bayerischen Nahverkehrsbetrieben ist eröffnet.

ver.di und dbb-tarifunion haben vereinbart, dass sie gemeinsam die Verhandlungen für einen neuen Tarifvertrag führen werden. Damit soll erreicht werden, dass das bestmögliche Ergebnis in den Tarifverhandlungen erzielt wird.

Am Freitag, den 28.05.2010 haben die Tarifkommissionen der Gewerkschaft ver.di und der dbb-tarifunion in München eine gemeinsame Forderung für die anstehende Tarifrunde beschlossen. Diese gemeinsame Forderung ist die erste Voraussetzung, damit gemeinsam erfolgreich verhandelt werden kann.

Das ist unsere Forderung:

1. **Lohnerhöhung ab 01.07.2010 in einem Volumen von 5% bei einer Laufzeit von 12 Monaten.**
2. **Die Wechselschichtzulage nach § 10, Abs. 5 und die Schichtzulage nach § 10, Abs. 6 werden dynamisiert.**
3. **Die Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten und die Zeiten für Abrechnung und Einzahlung nach § 8a, Abs. 4 und 5 werden in die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit integriert.**
4. **Die Nachtarbeit nach § 9, Abs. 7 ist die Zeit zwischen 20.00 Uhr und 06:00 Uhr.**
5. **Für die besondere Belastung bei geteilten Diensten soll es einen Zuschlag (5 € für Dienste am Werktag; 8 € an Sonn- und Feiertagen) geben. Arbeitsunterbrechungen bis zu 2 Stunden sind abzüglich der gesetzlichen Pausen Arbeitszeit.**
6. **Alle Leistungen an dienstfreien Tagen werden mit der jeweiligen Stufe der Entgeltgruppe bezahlt.**
7. **Um dem gestiegenen Bedarf nach Fortbildung gerecht zu werden, erhalten alle Beschäftigten einen Arbeitstag Bildungsurlaub im Kalenderjahr.**
8. **Mitglieder der vertragsschließenden Gewerkschaft erhalten einen zusätzlichen Arbeitstag Bildungsurlaub im Kalenderjahr.**

Die Tarifverhandlungen mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband werden deutlich machen, dass es neben dem notwendigen Sparen der Kommunen auch ein Entgelt-erhöhung für die Beschäftigten geben muss. In einigen Städten liegen bereits die Beschlüsse über die Fahrpreiserhöhungen für 2011 vor. In vielen Fällen haben die Kämmerer oder Geschäftsführer bereits eine Lohnerhöhung in ihren Bilanzen ein-geplant.

Viele Unternehmen haben große Anstrengungen unternommen, um die Einnahme-seite zu verbessern. Umsetzen müssen diese Maßnahmen die Beschäftigten. Das betrifft das Fahrpersonal, die Beschäftigten in der Werkstatt, der Technik und der Verwaltung. Dadurch haben sich die Erträge der Unternehmen verbessert. In der Ta-rifrunde 2010 müssen wir durchsetzen, dass auch die Beschäftigten in den Ver-kehrsbetrieben an dieser Entwicklung beteiligt werden.

Wer die Qualität seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzt und diese erhalten will, der muss auch erkennen, dass Qualität ihren Preis hat.

Nur durch gemeinsame Aktionen aller Beschäftigten in den Nahverkehrsbetrieben in Bayern werden wir ein gutes Ergebnis erzielen.

Tarifauseinandersetzungen sind immer auch die Stunde der Wahrheit. Wer abseits steht und wartet, hilft nicht mit, Verbes-serungen zu erreichen.

**Für
Gute Leute
Gute Arbeit
Gutes Geld**

**Darum jetzt: Mitglied werden!
Einfach unter www.verdi.de
Gemeinsam für Verbesserungen! Trotz Krise!**

Immer aktuell informiert: www.tvnbayern.de